

atz

**Hörmedien
für Sehbehinderte
und Blinde**



atz e.V. · Harkortstraße 9 · D- 48163 Münster – Telefon 0251 719902 – Telefax 0251 712846

An unsere Vereinsmitglieder

1. Hörer und Abonnement-Entwicklung
2. Entwicklung des Zeitschriftenprogramms
3. Ehrenamtliche Redaktionsgruppen
4. Weitere Dienstleistungen der atz
5. Personalsituation
6. Vorstand und Verein
7. Finanzielle Lage und Ausblick

Unser Dank

Jahresbericht der atz e.V. 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im zweiten Jahr der atz-Hörmedien in Münster ist Vieles Routine geworden. Der Rückgang der Hörerzahlen ist in 2021 erfreulicherweise sehr moderat ausgefallen.

Die Zahlen für „Abo-Beiträge-Drittzahler“ und „Fremdaufträge“ sind in der Summe gestiegen. Wir haben einige Aktionen gestartet um neue Abonnenten zu erreichen (s. Punkt 1).

1. Hörer und Abonnement-Entwicklung

Mit 74.762 Abo-Auslieferungen (Vorjahr 75.679) ist der Rückgang (0,83%) auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Abo Beiträge sind von 72.914,14 € auf 69.616,62 € gesunken. Wir hatten 2.526 Hörer mit 4.019 Abos im Jahr 2021. Im Vorjahr (2020) waren es 2.668 Hörer mit 4.207 Abos. Die Downloadlieferungen betragen dabei im Jahr 2021 17 % und im Vorjahr 15,3 %.

Um den Rückgang der Abobeiträge etwas auszugleichen, haben wir nach vielen, vielen Jahren gleichbleibender Preise die Abogebühren für die preiswertesten Zeitschriften etwas angehoben.

Es wurden 62.075 CDs und 12.687 Downloads bzw. Online-Sendungen ausgeliefert. Lokale Zeitschriften lieferten wir an 674 Abonnenten, Magazine an 2.373 Abonnenten und für 972 Hörer haben wir Aufträge fremder Anbieter erledigt. Die „gemeinsam“ vom BVN wurde an 791 Hörerinnen und Hörer ausgeliefert und ist das umsatzstärkste Magazin gefolgt vom „Wartezimmer“ mit 566 Abonnenten und von den Publikationen

des Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen (Osnabrück) mit 376 Abonnenten.

Es werden regelmäßig Hörproben als CD oder Downloads verschickt. Auch das Daisy-Online-Protokoll (Web-Box oder div. Player) wird immer mal wieder verlangt.

Um neue Abonnenten zu erreichen, werden z.B. immer Zeitungen der atz auf den Info-CDs der WBH, die zweimal jährlich erscheinen, ausführlicher vorgestellt. Dazu wird angeboten, sich Probe-CDs zusenden zu lassen, was nach der letzten Info-CD im November 2021 sehr rege genutzt wurde und zu einigen neuen Abonnenten geführt hat. Bei der Versendung von WBH-Prospekten werden stets auch die atz-Flyer dazu gelegt.

2. Entwicklung des Zeitschriftenprogramms

Im letzten Jahr haben einige Produzenten aufgegeben: Lions Club Bingen hat das Jahr 2021 noch zu Ende produziert, Iserlohn, Herne, Erzquell Siegen und die Nordharz-Rundschau sind Zeitschriften, die ihren Betrieb 2020/2021 eingestellt haben.

Nele Apitz und Felix Stern haben das Küchenkarussell zum Ende des Jahres auf eigenen Wunsch abgegeben. Die atz dankt beiden herzlich für viele Jahre guter und kreativer Zusammenarbeit. Neue Ehrenamtliche, vor allem für die redaktionelle Verantwortung, zu finden, ist pandemiebedingt noch schwierig, so dass hier zunächst das WBH-Team aushilft. Die Planungen für ein neues Redaktionsteam laufen aber auf Hochtouren.

3. Ehrenamtliche Redaktionsgruppen

Als Alternative zum Fortbildungswochenende, der Redaktionenkonferenz in Präsenz, das 2020 wegen der Pandemie ausfallen musste, haben wir ein erstes Austauschangebot über Zoom anbieten können, dem mehrere Sprecher-Seminare von Florian Eib, ebenfalls als Zoom-Veranstaltungen, folgten. Hermann Dremel hat in ähnlicher Form zwei Seminare für die Tonaufnahmen der Hörzeitschriften durchgeführt.

Bei entsprechendem Interesse kann diese Form des Austausches auch auf andere Themen ausgedehnt werden, zum Beispiel die Öffentlichkeitsarbeit oder zu Gestaltungsfragen von Hörzeitschriften.

Es gab aus den Redaktionsteams gelegentlich Anfragen zur Unterstützung beim Versand der produzierten Zeitschriften oder zur Aufnahmesoftware, die nicht problemlos lief. Auch beim Wechsel von Aktiven oder Ansprechpartner/innen in den Redaktionsteams sind technische Anpassungen nötig.

Der Techniker der WBH, Idayet Isbilir, konnte in den meisten Fällen helfen. Hier unterstützt auch Hermann Dremel weiterhin die atz.

4. Weitere Dienstleistungen der atz

Neben Leseaufträgen für Zeitschriften werden auch weiterhin besondere Aufträge ausgeführt. Dazu gehörten 2021 vor allem die jährliche Publikation „Weitersehen“ und verschiedene Broschüren des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes. In der

Regel kümmern sich für die atz Hermann Dremel und Martina Arens mit dem Leseteam Holzminden um diese Aufträge.

Der Blinden-Pressedienst, der nicht zuletzt ein regelmäßiger Werbeträger auch für die Zeitschriften der atz sein soll, litt während der Pandemie darunter, dass ein großer Teil sonst üblicher Reise- oder Fortbildungsangebote nicht stattfand oder von den Anbietenden nur intern beworben wurde.

5. Personalsituation

Die Personalsituation hat sich weder in der atz-Zentrale (Münster) noch in der Zweigstelle (Holzminden) verändert. Das Zusammenspiel klappt sehr gut!

6. Vorstand und Verein

Für den Beisitzer und ehemaligen 1. Vorsitzenden Jörg Tomzig, der auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausschied, ist Hermann Dremel, der ehemalige Geschäftsführer nachgewählt worden. Der Vorstand trifft sich zweimal im Jahr zu einer Sitzung, im Moment in der Regel als Zoom-Veranstaltung. Die Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.

7. Finanzielle Lage und Ausblick

Wir hoffen auf eine stabile Entwicklung in den nächsten Jahren. Verpflichtungen im Personalbereich werden uns in Zukunft deutlich weniger belasten, da wir die Einsatzzeiten der WBH-Mitarbeiter dem Arbeitsaufwand anpassen können. Wir hoffen mit der Werbung auf den Info-CDs der WBH und der Beilage des atz-Zeitschriftenprogrammes beim Rechnungsversand auf regelmäßig neue Interessenten im Hörerbereich. Außerdem haben wir die atz-Zeitschriftenliste aufsprechen lassen und als Daisy-Buch strukturiert, um in Zukunft diese Liste bei Bedarf verschicken und auf der Homepage der atz und der WBH einstellen zu können.

Unser Dank

Der Vorstand dankt im Namen aller Hörerinnen und Hörer den unentgeltlich tätigen Redaktionsgruppen für die zahlreichen Stunden. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen ohne coronabedingte Kontaktbeschränkungen.

Ganz besonderer Dank an das Team unserer Holmindener Produktionsstätte mit Hermann Dremel und Martina Arens.

Vielen Dank auch an die Mitarbeiter der WBH, die sich mit viel Herzblut auf die besonderen Anforderungen der atz eingelassen haben.

Münster, im März 2022

atz - Geschäftsführung